Stuttgart

Bürgerhaushalt kommt an

[10.04.2013] Nachdem beim zweiten Bürgerhaushalt der Stadt Stuttgart fast 3.000 Vorschläge eingegangen waren, wurden nun mehr als 930.000 Bewertungen abgegeben.

Die Beteiligung der Stuttgarter am zweiten Bürgerhaushalt (wir berichteten) war sehr hoch. Wie die baden-württembergische Landeshauptstadt mitteilt, haben sich bis zum Ende der aktiven Phase am 8. April 2013 insgesamt 16.800 Teilnehmer auf der Internet-Plattform registriert, für die mehr als 2.900 Vorschläge wurden online insgesamt 939.100 Bewertungen abgegeben – Bürger, die sich schriftlich am Verfahren beteiligt haben, noch nicht eingerechnet. Oberbürgermeister Fritz Kuhn dazu: „Natürlich war es unser Ziel, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für den Bürgerhaushalt zu interessieren. Immerhin ist das ja ein Instrument, mit dem jeder direkt Einfluss auf die Entscheidungen des Gemeinderats nehmen kann. Dass die Stuttgarter mit so viel Begeisterung und Ideenreichtum mitgemacht haben, freut mich riesig.“ Nun wird ermittelt, welche Ideen die meisten Stimmen erhalten haben. Die 100 am besten bewerteten Vorschläge werden anschließend von der Stadtverwaltung fachlich geprüft und sollen dem Gemeinderat inklusive fundierter Stellungnahmen bis zur Sommerpause vorliegen. Während der Haushaltsberatungen im Herbst werden die Stadträte dann entscheiden, welche Projekte tatsächlich verwirklicht beziehungsweise weiterverfolgt werden.

(cs)

http://www.buergerhaushalt-stuttgart.de

Stichwörter: E-Partizipation, Stuttgart, Bürgerhaushalt, Bürgerbeteiligung